

5. Münchner Schul-Hindernis-XROSS

Unter dem Motto "ALLE ANDEREN SIND NUR JOGGER" richtete das Leichtathletik-Förderzentrum München am 29. Juni bei optimalem Sommersportwetter den 5. Schul-XROSS im Englischen Garten aus – und das AWG war mit einer Rekordbeteiligung von 84 Schülerinnen und Schülern aus allen Jahrgangsstufen dabei.

Der Wettbewerb wird in 4 Altersklassen für gemischte Dreierteams ausgetragen, die Platzierungen werden addiert und die Mannschaft mit der kleinsten Platzziffernsumme gewinnt. Insgesamt waren mehr als 600 TeilnehmerInnen am Start.

In der Altersklasse U20 war das AWG auf der 2000m-Strecke unschlagbar. Christina Kollo, Felix Schaffer und Stefan Genevaux (Q11) belegten in der Teamwertung Platz 1, Elisabeth Hafenrichter (10a), Tim Bernhardt und Benjamin Mäder (10b) Platz 2 und Suna Fritz, Lukas Steinmüller (10b) und Felix Schwarzenbeck (9c) Platz 3. In der Einzelwertung kämpfte sich Paul Schwarzenbeck (Q11) auf den letzten Metern vor dem Ziel auf Platz 1, Zweiter wurde Tim Bernhardt, gefolgt von Felix Schwarzenbeck (9c).

Im stärksten Teilnehmerfeld der U14 über 1000m durften Anna Giese, Malte Lührs und David Richter (6c) als Drittplatzierte aufs Treppchen, in der Einzelwertung lief Ferdinand Utz (6b) auf Platz 2, Malte Lührs (6c) wurde Dritter und Luca Rothammer Achter. Bravourös war auch die Leistung des blinden Rafael Wildmoser (5b), der von seinem Begleitläufer Clemens Friese (10c) kompetent und sicher durch den Parcours geleitet wurde.

Die LäuferInnen der U12 starteten mit extrem hohem Tempo, das Silver Bieling (5e) und Matteo Angermann (5a) über die gesamte 1000m-Strecke hielten und den Lauf mit den hervorragenden Plätzen 2 und 4 beenden konnten. Christina Hering, als 800m-Läuferin bei den olympischen Sommerspielen in Rio nominiert, unterstützte die Moderation, nahm die Siegerehrung vor und war natürlich begeistert bei den jungen Autogrammjägern.

Ein extragroßes Kompliment gebührt den Tutoren Clemens Friese, Lars Frank und Florian Wutz aus der 10c, die die Jüngeren nicht nur betreuten, sondern begeistert, für Teamgeist und Stimmung sorgten und selbst in der U20 im vorderen Feld ins Ziel einliefen.

Abschließend erhielt das AWG als teilnehmerstärkste Schule noch einen Sonderpreis. Alles in Allem eine rundum gelungene Veranstaltung!

I. Santer, P. Rupp, P. Wehowsky

